



Anlage

Förderung für baden-württembergische Kommunen für die Teilnahme am STADTRADELN

Im Jahr 2017 erhalten Kommunen in Baden-Württemberg, die an der bundesweiten Aktion STADTRADELN (www.stadtradeln.de) teilnehmen, eine finanzielle Förderung für die Teilnahmegebühren durch die RadKULTUR in Höhe von insgesamt 77.000 Euro. Die Förderung wird nach dem Prinzip „first come, first serve“ vergeben.

Die Teilnahme an der Aktion STADTRADELN, die vom Klima-Bündnis organisiert wird, ist normalerweise mit einer Teilnahmegebühr für die Kommunen verbunden. Um möglichst viele Kommunen zu einer Mitwirkung zu motivieren fördert das Land Baden-Württemberg 2017 erstmals teilnehmende Kommunen wie folgt:

- Landkreise erhalten eine 100%-ige Förderung der Teilnahmegebühren. In Landkreisen, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) e. V. sind, werden darüber hinaus auch automatisch alle mitmachenden Städte und Gemeinden zu 100% gefördert.
- Kommunen, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) e. V. sind, erhalten eine 100%-ige Förderung des für sie ausschlaggebenden Betrages. Kommunen, die nicht Mitglied in der AGFK-BW sind, erhalten eine 50%-Förderung des für sie ausschlaggebenden Betrages (vgl. Tabelle unten – abhängig davon, ob bereits der Landkreis gefördert wird und ob eine Mitgliedschaft im Klima-Bündnis vorliegt und abhängig von der Einwohnerzahl)
- Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Eingang der Anmeldungen, unabhängig von einer AGFK-Mitgliedschaft.
- Ist der Förderbetrag ausgeschöpft, so gelten danach die in der untenstehenden Tabelle angegebenen Teilnahmegebühren des STADTRADELNs.

Wenn sich ein Landkreis für das STADTRADELN anmeldet, können die zugehörigen Städte/Gemeinden mit einem deutlich geringeren Pauschalbetrag teilnehmen (siehe

Gebührentabelle unten). Voraussetzung dafür ist, dass die zugehörigen Städte/Gemeinden zeitgleich mit dem Landkreis das STADTRADELN durchführen und sich gemeinsam anmelden. Ziel ist es daher, möglichst viele Landkreise und damit auch die Städte und Gemeinden in den Landkreisen zu fördern, damit eine größtmögliche landesweite Beteiligung erzielt wird.

Interessensbekundungen für die Förderung 2017 sind ab jetzt möglich: Kommunen können sich hierzu direkt bei der Initiative RadKULTUR (Ansprechpartnerin Elisabeth Dreher, siehe unten) melden.

Verbindliche Anmeldungen können voraussichtlich ab Ende Februar/Anfang März auf der Website des STADTRADELNs (<http://www.stadtradeln.de/anmelden.html>) eingegeben werden. Kreisangehörige Städte und Gemeinden bitten wir, sich vor einer Anmeldung gegebenenfalls zu erkundigen, ob sich der zuständige Landkreis ebenfalls beteiligt. Durch eine Koordination der Anmeldung und Anmeldezeiträume kann die Teilnahmegebühr deutlich gesenkt und die kommunikative Wirksamkeit erhöht werden.

Kosten für die Teilnahme von Kommunen am STADTRADELN 2017 – ohne Förderung des Landes:

Einwohnerzahl	Klima-Bündnis-Mitglieder	Nichtmitglieder
unter 10.000	300 €	450 €
10.000 bis 49.999	600 €	900 €
50.000 bis 99.999	1.000 €	1.500 €
100.000 bis 499.999	1.500 €	2.250 €
500.000 und mehr	2.000 €	3.000 €
über Landkreis-/Regionanmeldung pauschal	100 €	150 €



Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg macht sich stark für die Entwicklung einer modernen und nachhaltigen Mobilität. Das Fahrrad und der Radverkehr nehmen dabei eine zentrale Rolle ein. Um das Mobilitätsverhalten im Land dauerhaft zukunftsfähig zu gestalten und den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr zu steigern, setzt sich die im Jahr 2012 vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gestartete Initiative RadKULTUR für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur im Land ein. Gemeinsam mit den vom Land geförderten RadKULTUR-Kommunen bietet sie ein vielfältiges Programm, um den Spaß am Fahren zu fördern und die Menschen zu motivieren, in ihrem Alltag ganz selbstverständlich aufs Rad zu steigen. 2017 wird ein besonderes Jahr, hier feiert Baden-Württemberg gemeinsam mit vielen Partnern und Kommunen den 200. Geburtstag des Fahrrads – eine der brilliantesten Erfindungen aus Baden-Württemberg – mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg: Zu den Highlights zählt u. a. die „Jubiläumstour. Die nachhaltigste Roadshow der Welt.“, die als mobile Fahrrad-Ausstellung in Baden-Württemberg unterwegs ist.

Weitere Informationen unter: www.radkultur-bw.de und www.200jahre-fahrrad.de

Ansprechpartnerin RadKULTUR (Förderung STADTRADELN Baden-Württemberg):

Elisabeth Dreher

E-Mail: elisabeth.dreher@ifok.de

Tel: 06251-841646